Mord verjährt nicht

Mordfall Föger wird vom Profiler Axel Petermann untersucht

(dr) Der bekannte deutsche Profiler Axel Petermann hat sich auf Bitten von Familie Föger letzte Woche nach Reutte begeben und eine sorgfältige Tatortanalyse des Mordes an Angelika Föger durchgeführt. In seiner ersten Analyse stellte der dreifache Buchautor viele Fragen auf. Er will noch im Herbst ein Ergebnis präsentieren.

Axel Petermann (re.), einer der bekanntesten Profiler Deutschlands, nimmt sich des Mordfalls Angelika Föger auch noch nach seiner Pensionierung an.
RS-Foto: Dallapozza

Naürlich haben die Angehörigen viele Jahre der Enttäuschung hinter sich und wollen auch, dass ihre Ergebnisse – oder, besser gesagt ihre Angaben – bestätigt werden. Doch Alex Petermann will sich freimachen von ihren Bedürfnissen und konzentriert sich ganz auf den Tatort. Die Kraft der Spuren zu analysieren, das ist für ihn zunächst wichtig.

„Manchmal wird der Tatort von Tätern inszeniert. Sie tun es, um nicht als Verdächtige identifiziert zu werden, denn, wenn sie den Tatort so lassen, wie er sich nach dem Verbrechen darstellt, würde es keine großen Probleme bereiten, den Verdächtigen zu überführen. Der Täter muss ganz schnell eventuelle Fragen und Beweismittel so platzieren, dass andere in Verdacht kommen", so Petermann zur RUNDSCHAU.

Alex Petermann wundert sich über die Vorgangsweise der Ermittler. Er meinte: „Die Dokumentation des Verbrechens hätte auch ein bisschen konkreter sein können. Die Beschreibung der Blutspur ist lückenhaft und das eine oder andere Detail-Foto fehlt.

Außerdem ist ihm aufgefallen, dass Haare in Angelikas Hand gefunden wurden und diese doch sehr wesentlich gewesen zu sein scheinen. „Allerdings wundere ich mich, dass doch eine Methode der Blutgruppenbestimmung genommen wurde, die in gewisser Weise sehr unsicher war und ich wundere mich sehr, dass es diese Haare jetzt nicht mehr geben sollte.

Dann ist mir aufgefallen, dass keine Untersuchungen der Blutspuren durchgeführt wurden. Ob das Blut ausschließlich zu Angelika gehört hat oder ob das Blut, das an ihrem Körper gesichert wurde, ausschließlich von ihr stammt.

Dann die Frage, warum sind die Fingernägelüberstände vom Opfer und vom Täter nicht untersucht worden. Angelika Föger wurde ja nachweislich gewürgt und es ist auch der Abdruck eines Fingernagels an ihrem Hals festgestellt worden. Das kann ja bedeuten, dass der Täter durch Kratzen Hautzellen unter den Fingernagel bekommen hat und diese auch einer Person zugeordnet werden könnten.

Ich bin gut vernetzt und viele Menschen können mir bei fragen z.B. der Rechtsmediziner oder ein Biologe – oder Fachleute, die auch in ganz anderen Bereiche helfen. Mit denen kann ich mich ganz schnell in Verbindung setzen und nach Dingen, die für den Fall wichtig sind, fragen", so Petermann.

In seinem neuen Buch »Der Profiler« beschreibt Axel Petermann nicht nur den Rimbach-Fall, sondern auch weitere spektakuläre Kriminalfälle, die er im Laufe seiner über 40-jährigen Karriere erlebt hat.

AKTION Thujen Smaragd

80 cm € 6,50
100 cm € 8,50
120 cm € 11,00
140 cm € 15,00
170 cm € 29,00
200 cm € 60,00

Preise ab Acker. Auch andere Größen.
Buchs, Eiben und Blütensträucher in verschiedenen Größen.
Solange der Vorrat reicht. Zustellung möglich!

Top Qualität zum super Preis!

Florian Grameiser

6424 Silz • 0664 3649014 • www.grameiser.at • florian@grameiser.at

DA WAR WAS LOS...

Die Ortsgruppe Häselgehr des Tiroler Seniorenbundes hatten einen wunderschönen Grillnachmittag.
Foto: Bodner

(mh) Die SeniorInnen von Häselgehr machten bei sehr schönem Wetter auf der Pleis Heuberg einen Grillnachmittag auf ca. 1.900 Metern Seehöhe. Die Teilnahme von 80 Seniorinnen und Senioren – die mit Kleinbussen an ihr Ziel gebracht wurden – war höchst erfreulich. Alte Erinnerungen wurden wieder wach gerüttelt und die Aussicht auf die Bergwelt war sowieso fantastisch.

DESIGN ABSEITS AUSGETRETENER WEGE

DIE MAZDA ALLRAD-MODELLE

mazda

Verbrauchswerte: 4,7 - 7,2 l/100 km, CO2-Emissionen: 123 - 165 g/km, Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT

Autohaus Krißmer
Hauptstraße 71, A-6464 Tarrenz,
Telefon 05412/64111, www.autohaus-krissmer.at

Autohaus Santeler
Scheibrand 152, A-6481 St. Leonhard
Telefon 05413/87242

Rudolf Neurauter
Staudach 23, 6422 Stams-Mötz
Telefon 05263/6410, www.neurauter.info

Die neuen Mazda Allrad-Modelle begeistern immer und überall. Die perfekte Verbindung von SKYACTIV-Technologie und optimalem Grip dank Mazda Allradantrieb sorgt für Sicherheit und Fahrspaß bei allen Fahrbahnbedingungen - zu jeder Jahreszeit. Überzeugen Sie sich doch bei einer Probefahrt! LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.